

Viersen, den 24.11.2006

Niederschrift Nr. 4/2006

über die Sitzung des Sportausschusses am 09.11.2006 im Forum, Peterborough-Zimmer,
Rathausmarkt 2, 41747 Viersen

Anwesend waren unter der Leitung
des Ausschussvorsitzenden

Herrn Bouren (CDU)

die Ratsmitglieder
CDU

Herr von Bassewitz
als Vertreter für Herrn Beeck
Herr Mackes
Herr Meies
Herr Thielmann

SPD

Frau van Hout
Herr Dickmanns
als Vertreter für Herrn Janßen
Herr Jürgen (bis Ende TOP 4)

Für VIE

Herr Jungblut

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Löbbert

die sachkundigen Bürger
CDU

Herr Grefkes
Herr Schiffers, F.

SPD

Herr Hippel
als Vertreter für Herrn Winz

Für VIE

Herr Bühler, F.
als Vertreter für Herrn Angelis
Herr Raschke

F.D.P.

Herr Grüter

die sachkundigen Einwohner
CDU

Herr Maus
Herr Schröder

vom Ausländerbeirat

Herr Sahinbas
als Vertreter für Herrn Karakas

von der Verwaltung

Herr Beigeordneter Dr. Schrömbges
Herr komm FB-Leiter Jansen (FB 50)
Herr komm FB-Leiter Halberkann (FB 92)
Herr Abteilungsleiter Gehrmann (FB20/I)
Frau Ulonska (FB 50/I)

Beginn der Sitzung:

17:00 Uhr

Ende der Sitzung:

17:55 Uhr

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

1. Bestimmung eines Schriftführers zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 03/2006 über die Sitzung am 12.09.2006
3. Errichtung eines Kunstrasenplatzes
hier: Fortsetzung der Beratungen
- Vorlage Nr. 50/I/12/06 –
4. Haushaltsberatungen 2007

UA	Bezeichnung	Seite
----	-------------	-------

1. Verwaltungshaushalt

1.550	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten des Sports	311 - 313
1.560	Eigene Sportstätten	314 - 316

2. Vermögenshaushalt

3.550	Allg. Verwaltung der Angelegenheiten des Sports	511
3.560	Eigene Sportstätten	512
3.900	Steuern, allg. Zuweisungen u. allg. Umlagen Hst. 3.900.3615	566 - 567

3. Investitionsprogramm

3.550	Allg. Verwaltung der Angelegenheiten des Sports	663
3.560	Eigene Sportstätten	664
3.900	Sportpauschale Hst. 3.900.3615	700

5. Verschiedenes

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugestellt wurden. Die nachträglich versandten Vorlagen zu den Anträgen der Fraktion FürVie – Viersener Bürgervereinigung für bürgernahe Politik e.V. Vorlage-Nr. 50/I/18/06 und Vorlage-Nr. 50/I/19/06 werden als TOP 4 beraten. Die TOP 4 und 5 verschieben sich entsprechend.

Öffentliche Sitzung:

- Zu 1. Bestimmung eines Schriftführers zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift

Ausschussmitglied Jürgen wird einstimmig zum Schriftführer bestimmt.

- Zu 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 03/2006 über die Sitzung am 12.09.2006

Ausschussmitglied Jungblut beantragt in seiner Wortmeldung unter TOP 3 die Worte „die Stadtteile Dülken, Süchteln“ zu streichen. Anschließend wird die Niederschrift Nr. 03/2006 über die Sitzung am 12.09.2006 vom Ausschuss einstimmig genehmigt.

Zu 3. Errichtung eines Kunstrasenplatzes
- Vorlage Nr. 50/I/12/06 -

Ausschussmitglied Meies erklärt, dass die Errichtung eines hockey- und fußballtauglichen Kunstrasenplatzes 2008 erfolgen soll und bis dahin die Fragen zum Standort und zur Finanzierung zu klären sind. Im Hinblick auf die Klärung der Standort-Frage wurde am 04.11.2006 eine Bereisung des Stadions Hoher Busch und der Sportanlage Plenzenbusch mit Vertretern des Ausschusses, des Stadtsportverbandes und der Verwaltung durchgeführt. Der Sportplatz Beberich scheidet aufgrund der Altlasten als möglicher Standort aus. Im Bereich des Sportplatzes Helenabrunn ist die zur Verfügung stehende Fläche nicht ausreichend. Seine Fraktion befürwortet die Errichtung des hockey- und fußballtauglichen Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage Plenzenbusch und begründet die Entscheidung damit, dass hier die Heimat des Viersener Tennis- und Hockeyclub 1896 e.V. (VTHC) ist, dieser engagiert vor Ort tätig ist, die Möglichkeit hat, aus eigenen Mitteln evtl. erforderliche Umkleiden zu errichten und möglicherweise eine Fusion des VTHC mit dem SV Blau-Weiß Concordia 07/24 Viersen e.V. erfolgen könnte. Er bittet die Ausschussmitglieder, sich mit diesem Vorschlag auseinander zu setzen.

Ausschussmitglied Grefkes bedankt sich in seiner Funktion als Vorsitzender des Stadtsportverbandes bei den Ausschussmitgliedern und den Vertretern der Verwaltung für die Teilnahme an der Sportstättenbereisung. Er befürwortet die Errichtung des hockey- und fußballtauglichen Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage Plenzenbusch.

Ausschussmitglied Jürgen führt aus, dass seine Fraktion die Errichtung eines hockey- und fußballtauglichen Kunstrasenplatzes grundsätzlich befürwortet. Bevor die Entscheidung über den Standort getroffen wird, sind zunächst die Ergebnisse aus den beauftragten Gutachten abzuwarten. Seine Fraktion favorisiert das Stadion Hoher Busch, da es sich hierbei um einen zentralen Standort im Stadtgebiet handelt, der von allen Stadtteilen aus verkehrstechnisch gut zu erreichen ist. Im Zusammenhang mit der Verwendung der Mittel aus der Sportpauschale weist er auf den Sanierungsbedarf an städt. Sportstätten hin und beantragt daher die Vertagung des Tagesordnungspunktes in die nächste Sitzung des Ausschusses. Abschließend äußert er Bedenken dahingehend, dass eine Sicherheit bezüglich der Gewährung der Sportpauschale durch das Land für die zukünftigen Jahre nicht besteht.

Ausschussmitglied Jungblut erklärt, dass vor Entscheidung über die Errichtung des Kunstrasenplatzes zunächst eine Sportstätten-Entwicklungsplanung für Alt-Viersen erfolgen soll und verweist auf den von seiner Fraktion gestellten Antrag. Die Verwaltung hat bereits in einer der letzten Sitzungen des Ausschusses ein Konzept über die zukünftige Nutzung ungedeckter Sportstätten vorgelegt, welches der Ausschuss zwar zur Kenntnis genommen, aber nicht beschlossen hat. Sofern ein beschlossenes Konzept für Alt-Viersen vorliegt, ist seine Fraktion bereit, der Errichtung eines Kunstrasenplatzes grundsätzlich zuzustimmen. Seine Fraktion favorisiert als möglichen Standort das Stadion Hoher Busch. Die Entscheidung zugunsten des Standorts Plenzenbusch macht er von dem Ergebnis der beauftragten Gutachten abhängig. Er beantragt daher, den Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung des Sportausschusses zu vertagen.

Ausschussmitglied Grüter spricht sich grundsätzlich für den Standort am Stadion Hoher Busch aus. In Anbetracht der finanziellen Situation lehnt seine Fraktion die Errichtung eines Kunstrasenplatzes jedoch strikt ab.

Ausschussmitglied Löbber schließt sich den Wortmeldungen seiner Vorredner dahingehend an, dass zunächst die Ergebnisse aus den Gutachten abgewartet werden sollen und gibt zu Bedenken, dass die geschätzten Baukosten am Plenzenbusch deutlich höher sind als am Standort Hoher Busch. Seine Fraktion favorisiert daher das Stadion Hoher Busch als möglichen Standort.

Ausschussmitglied Meies äußert sich zur Wortmeldung des Ausschussmitglieds Jungblut dahingehend, dass ein Sportstättenentwicklungsbericht für alle Stadtteile bereits vorliegt. Dem Vertagungsantrag stimmt er nur ungerne zu.

Für den Ausländerbeirat favorisiert Ausschussmitglied Sahinbas den Standort Plenzenbusch, da der VTHC sein Interesse ausdrücklich bekundet hat und über das notwendige Potenzial sowie die räumlichen Gegebenheiten verfügt. Daher sollte eine Entscheidung zugunsten des Vereines und gegen eine Konzentrierung der Sportstätten erfolgen. Ausschussmitglied Jürgen fordert er auf, das Thema in seiner Fraktion nochmals zur Sprache zu bringen.

Beigeordneter Dr. Schrömbges erklärt, dass die Ergebnisse aus den beauftragten Gutachten in der nächsten Sitzung des Sportausschusses vorgestellt werden. Die sich aus den Gutachten ergebenden finanziellen Aspekte werden ebenfalls dargestellt. Die Verwaltung wird dann auch verschiedene mögliche Finanzierungsmodelle, u. a. das sog. PPP-Modell, vorstellen.

Sodann beschließt der Sportausschuss einstimmig, dem Vertragsantrag zu folgen. Die Verwaltung wird beauftragt, in der nächsten Sitzung die beauftragten Gutachten vorzulegen und Finanzierungsmodelle darzustellen.

Zu 4. Aufstellung einer Kosten-Nutzen-Rechnung der einzelnen bestehenden Sportstätten in Alt-Viersen

hier: Antrag der Fraktion FürVIE – Viersener Bürgervereinigung für bürgernahe Politik e.V. vom 16.10.2006

- Vorlage-Nr. 50/I/18/06 –

A) Erstellung eines Sportstätten-Entwicklungsplanes für Alt-Viersen

B) Reduzierung des Sportstättenangebotes auf notwendige Standorte mit dem Schwerpunkt, die Sportanlage Hoher Busch in den Focus zu stellen

C) Zuordnung der Sportvereine in Alt-Viersen auf die vorgeschlagenen Sportstättenstandorte

hier: Antrag der Fraktion FürVIE – Viersener Bürgervereinigung für bürgernahe Politik e.V. vom 26.10.2006

-Vorlage-Nr. 50/I/19/06 -

Beigeordneter Dr. Schrömbges führt zum Antrag der Fraktion FürVIE – Viersener Bürgervereinigung für bürgernahe Politik e.V. auf Erstellung einer Kosten-Nutzen-Rechnung der einzelnen bestehenden Sportstätten in Alt-Viersen aus, dass die Kosten je Anlage derzeit nicht vorliegen und nur mit großem Aufwand durch Beteiligung verschiedener Bereiche innerhalb der Verwaltung ermittelt bzw. geschätzt werden können. Mit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) wird eine detaillierte Darstellung der Kosten möglich.

Ausschussmitglied Jungblut erläutert den Antrag seiner Fraktion zur Aufstellung einer Kosten-Nutzen-Rechnung dahingehend, dass die daraus resultierenden Ergebnisse eine wichtige Entscheidungshilfe darstellen, die allerdings eine Bewertung der sozialen Aspekte nicht ermöglicht. Mit einer Darstellung der mit Fraktionsantrag geforderten Kosten nach Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements erklärt er sein Einverständnis.

Ausschussmitglied Meies hebt die Bedeutung des Vereinssports für die Gesellschaft, insbesondere im Bereich der Betreuung von Kindern und Jugendlichen hervor. Die Vereine leisten hier einen wertvollen Beitrag im Bereich der Jugendarbeit. Diese sozialen Aspekte sind nur schwer in Zahlen bewertbar. Eine Gegenüberstellung von Nutzen und Kosten für die Unterhaltung von Sportstätten bzw. die Sportförderung würde regelmäßig zu einem ungünstigen Ergebnis führen.

Ausschussmitglied Bühler stellt in diesem Zusammenhang klar, dass sich seine Fraktion nicht grundsätzlich gegen die Errichtung eines Kunstrasenplatzes ausspricht. Intension ist, weitere Entscheidungshilfen zu erhalten, die Klarheit im Hinblick auf die Verwendung der Sportpauerschale geben.

Der Ausschuss schließt sich einstimmig den Ausführungen der Verwaltung hinsichtlich der Aufstellung einer Kosten-Nutzen-Rechnung für die einzelnen bestehenden Sportstätten in Alt-

Viersen nach Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements an. Im Hinblick auf den Antrag auf Erstellung eines Sportstätten-Entwicklungsplanes für Alt-Viersen wird auf die Wortmeldungen unter TOP 3 verwiesen.

Zu 5. Haushaltsberatungen 2007

Ausschussvorsitzender Bouren ruft zunächst den Verwaltungshaushalt zur Beratung auf. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Danach ruft er den Vermögenshaushalt und im Anschluss das Investitionsprogramm zur Beratung auf.

Ausschussmitglied Grüter erklärt, dass seine Fraktion die Zuführung der Sportpauschale in voller Höhe in die Allgemeine Rücklage ablehnt. Die Mittel aus der Sportpauschale sollten vielmehr für die Sanierung von städt. Sport- und Turnhallen verwendet werden.

Die Verwaltung erklärt, dass die Mittel aus der Sportpauschale zweckgebunden sind und ausschließlich für Zwecke der Sanierung und Renovierung sowie des Neubaus von städt. Sportstätten oder Vereinssportanlagen verwendet werden dürfen.

Ausschussmitglied Meies erklärt, dass seine Fraktion zukünftig einer Verwendung der Mittel aus der Sportpauschale ausschließlich zur Förderung von Vereinsvorhaben zustimmen wird.

Ausschussmitglied Jungblut verweist darauf, dass sich die Fraktionen einig waren, dass aus Mitteln der Sportpauschale neben der Finanzierung von Vereinsvorhaben auch Neubauten und Sanierungen kommunaler Sportanlagen finanziert werden sollen. Dementsprechend wurde durch den Sportausschuss die Sanierung der Sporthalle an der Johannes-Kepler-Schule einstimmig beschlossen.

Der Sportausschuss empfiehlt einstimmig die im Haushaltsplanentwurf veranschlagten Ansätze im Verwaltungshaushalt und im Vermögenshaushalt sowie das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2006 – 2010.

Zu 6. Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung.

Willy Bouren
Ausschussvorsitzender

Frank-Peter Jürgen
Schriftführer